

August 2021

Liebe Freund/innen und Mitglieder des NABU Ulm/Neu-Ulm,

wir wiederholen die Improvisation der vorigen Mitteilungen: Statt eines gedruckten Flyers mit dem Winterprogramm 2021/22 bekommen Sie einen Mitgliederbrief, in dem die (ziemlich) sicher stattfindenden Außentermine angegeben werden. Innentermine haben wir noch nicht fest geplant und geben sie dann über die Homepage und die Presse bekannt.

Am direktesten bekommen Sie aktuelle Informationen über eMails. Wenn Sie in den eMail-Verteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie bitte Ihre eMail-Adresse an Wiltrud Spiecker (s.o.).

- Die Nistkastenkontrolle an der Roten Wand, verbunden mit Säubern und kleineren Reparaturen, findet am Samstag, dem 9.10.2021 statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Eingangstor beim Wiblinger Wasserwerk und planen für die Arbeiten etwa 3 Stunden ein. Wer sich für diese Aktion interessiert, kann sich vorab bei Wiltrud Spiecker melden. Anhand der Nester in den Nistkästen kann man ungefähr erkennen, welche Vogelart hier ihre Jungen aufgezogen hat. Oft trifft man beim Öffnen der Kästen „Nachmieter“ an, meistens Siebenschläfer oder Mäuse, manchmal auch Fledermäuse. Dafür lohnt sich die Mitnahme eines Fotoapparats.
- Für die Biotoppflege im Arnegger Ried haben wir die Samstage 16.10., 23.10. und 6.11.2021 vorgesehen, jeweils von 9-12 Uhr, Treffpunkt und Werkzeugausgabe an unserem Hüttengrundstück im Ried. Man fährt über die B28 Richtung Blaubeuren, hinter Herrlingen links Richtung Arnegg, direkt nach der Bahnlinie rechts auf den Feldweg. Dann sind es noch ca. 300 m geradeaus. Als Ausrüstung braucht man Gummistiefel und Arbeitshandschuhe. Zum Schluss gibt es einen kleinen Imbiss an der Hütte.
- Die immer wieder verschobene Mitgliederversammlung haben wir jetzt für Donnerstag, den 7. 10. geplant. Sie umfasst dann die Jahre 2019 **und** 2020. Die Tagesordnung veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Wir müssen bis Ende 2021 die Anpassung unserer Gruppensatzung an die veränderte Verbandssatzung beschließen, außerdem stehen Wahlen für Sprecherrat und Kassenprüfer an. Voraussichtlich wird diese Aktion virtuell stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Wiltrud Spiecker, damit wir Ihnen den Link zu der Versammlung rechtzeitig zuschicken können.
- Die Stunde der Wintervögel findet als bundesweite Mitmach-Aktion am 6.-9. Januar 2022 statt. Infos siehe Webseite <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/>
- Die sonntäglichen Vogelführungen sind als Freiluftveranstaltungen hoffentlich auch unkritisch. Die Ziele sind
 - 10.10.2021 Oberelchinger Stausee und Napoleonshöhe, Treffpunkt 8:30 Uhr Parkplatz am linken Donauufer vor der Brücke
 - 14.11.2021 Faiminger Stausee, Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz Bahnhof Günzburg

→ 5.12.2021 Friedrichsau Ulm, Treffpunkt 9:00 Uhr Jahnhalle

→ 20.2.2022 Donaurieder und Erbacher Stausee, Treffpunkt 9:30 Uhr vor dem ehemaligen Gasthaus Adler in Donaurieden

- Familientermine gibt es einmal im Monat am Wochenende von 15 bis 17 Uhr. Anmeldung und Infos auf <https://www.nabu-ulm-neu-ulm.de/projekte/familiengruppe/> und über nabu-familie-ulm@gmx.de, auch in der Tagespresse.
- Naturgeburtstage: Wer Lust auf einen Kindergeburtstag mit Natur-Erlebnis im Raum Ulm/Neu-Ulm hat, kann sich gerne bei unseren zwei Geburtstags-Teamerinnen melden. Dabei erwartet die Kinder ein ganz besonderer Tag in der Natur mit Spielen, vielen Entdeckungen und einer Menge Spaß. Es gibt verschiedene Programme in Wald, Wiese und am Wasser, die ganz individuell gestaltet werden können. Ein 2- bis 3-stündiger Geburtstag kostet 92 €. Weitere Informationen gibt es bei Nathalie Pülmanns (nathalie.puelmanns@gmail.com) und Petra Wolf (umweltbildung@arcor.de).

Soweit diese kurze Benachrichtigung über die nächsten Pläne in Ihrer NABU-Gruppe. Aktuelle Mitteilungen und ergänzende Hinweise zu den Terminen finden Sie so zeitnah wie möglich auf unserer Homepage.

Als Zeichen, dass unsere Aktiven nicht ihre ganze Zeit von Corona-Einschränkungen wie gelähmt zuhause verbrachten, liegen diesem Brief die „Vogelbeobachtungen 2020“ von Klaus Schilhansl bei, der auch unsere Vogelführungen anbietet, aber außerdem seit Jahrzehnten zuverlässig seine Beobachtungen aufzeichnet und uns alljährlich einen Extrakt zur Verfügung stellt.

Andere Mitglieder haben im Laufe der letzten Monate Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft geschrieben, verirrte und verletzte Wildvögel gepflegt und oft wieder in die Freiheit entlassen können, Naturschutzmaßnahmen im Blautal oder in ihrer näheren Umgebung durchführen können oder in Sitzungen oder Besprechungen ihr Fachwissen für die Natur eingesetzt. Die Zeit blieb nicht stehen. Aber es gab auch einen völlig unerwarteten Verlust. Am 9. Oktober verstarb unser Sprecherratsmitglied Siegbert Heese.

Siegbert hat sich in so vielen Bereichen für die Natur eingesetzt, dass es unmöglich ist, sie aufzuzählen. Vom Schwalbenschutz bis zum Biolandbau war alles dabei. Er hatte Ideen, war kreativ und konnte unglaublich hartnäckig sein. Als er sich vor fünf Jahren entschloss, dem Sprecherrat beizutreten, war das für uns in fachlicher und menschlicher Hinsicht ein unschätzbare Gewinn. Die Corona-Maßnahmen schreckten ihn nicht - so cool wäre ich auch gern gewesen. Und dann wachte er am Morgen des 9. Oktobers 2020 einfach nicht mehr auf, ohne irgendein warnendes Vorzeichen. Wir alle, die ihn gekannt und uns mit ihm für Natur- und Artenschutz eingesetzt haben, werden immer wieder an ihn denken müssen. Er wurde 76 Jahre alt.

Mit freundlichen Grüßen

Wiltrud Spiecker
im Namen des Sprecherrats